



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Lars Harms (SSW)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### **Gemeinsame Ausschreibung Bahnstrecke Niebüll-Tondern/Esbjerg**

1. Ist eine gemeinsame deutsch-dänische Ausschreibung der Bahnstrecke Niebüll-Tondern/Esbjerg geplant?  
Wenn ja, wann wird die Ausschreibung erfolgen und welches Ausschreibungsverfahren wird genutzt werden?  
Wenn nein, warum nicht und wie soll die Sicherstellung und der Ausbau des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs auf dieser Strecke dann gewährleistet werden?

Ja. Das auszuschreibende Netz umfasst neben der Strecke Niebüll – Tønder - Esbjerg weitere Bahnstrecken an der dänischen Westküste. Mehr als 95% der Zugkm werden in Dänemark gefahren. Die dänische Aufgabenträgerorganisation Trafikstyrelsen wird das Verfahren federführend durchführen. Die LVS und Trafikstyrelsen bereiten derzeit eine von Dänemark und Schleswig-Holstein zu unterzeichnende Vereinbarung zum Verfahren vor. Es ist eine Ausschreibung nach Vergaberecht geplant, die noch in diesem Jahr starten soll.

2. Ist inzwischen ein Fahrplankonzept, wie in der Antwort auf meine Kleine Anfrage 16/1387 angekündigt, erstellt worden?  
Wenn ja, was beinhaltet dieses Fahrplankonzept und ab wann wird es umgesetzt?

Wenn nein, warum nicht und wann wird es erstellt sein?

Es wird derzeit ein Fahrplankonzept erstellt. Dieses sieht vor, die Züge in den Sommermonaten an Samstagen und Sonntagen zwischen Esbjerg und Niebüll durchzubinden. Eine tägliche Durchbindung ist erst nach der Ausschreibung ab 2010 geplant.

3. Ab wann wird die Strecke Niebüll-Esbjerg durchgebunden sein und wie viele Züge werden dann auf dieser Strecke fahren?

Die Durchbindung der Züge soll bereits dieses Jahr erfolgen. An der Anzahl der Züge wird sich gegenüber dem aktuellen Fahrplan nichts ändern.

4. Wie viele Fahrgäste sind im Jahr 2007 auf der Strecke zwischen Niebüll und Tondern gefahren?

Die Fahrgastzahlen sind um ca. 25% gestiegen und haben sich von ca. 40.000 im Jahr 2006 auf ca. 50.000 im Jahr 2007 erhöht.